

Die am Rande sieht man kaum -

Entkoppelte Jugendliche in der Jugendsozialarbeit in den Blick nehmen

Ein Fachtag für Mitarbeitende aus allen Handlungsfeldern der Jugendsozialarbeit

11. Dezember 2017, Townhouse Düsseldorf

Der Fachtag richtet sich an Verantwortliche und Mitarbeitende aus allen Handlungsfeldern der Jugendsozialarbeit und möchte Informationen zu der Zielgruppe entkoppelter Jugendlicher geben. Erkenntnisse aus der Forschung sowie theoretische Grundlagen zur Zielgruppe und den schleichenden Übergängen zur Entkopplung junger Menschen werden vorgestellt. Ein moderierter fachlicher Austausch soll Impulse zur Initiierung und Qualifizierung von Angeboten für Jugendliche liefern. Erkenntnisse aus erfolgreicher Projektarbeit und Einblicke in methodische Herangehensweisen sollen Möglichkeiten der niedrigschwelligen Arbeit mit Jugendlichen aufzeigen, die aus dem System der sozialen Sicherung herausgefallen sind.

Der Fachtag wird von themenfeldverantwortlichen Mitgliedsorganisationen der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit, BAG KJS, durchgeführt.

Zielgruppe

Der Fachtag richtet sich an Verantwortliche und Mitarbeitende der Jugendsozialarbeit sowie Interessierte aus der Jugendarbeit.

Programm

- 10:00 Anmeldung / Kaffee bis 10:30 Uhr
- 10:45 Begrüßung
- 11:00 **Das Phänomen entkoppelter Jugendlicher - Wer sind sie?
Wie viele gibt es? Was hilft Ihnen?**
Thematischer Impuls und Aussprache
Sarah Beierle, Deutsches Jugendinstitut
- 11:45 **„Wir sind auf dem Weg - Jugendliche in besonderen Lebenslagen“
Neun Bausteine guter Praxis**
Projektvorstellung und Aussprache
Anna Warnking, LAG KJS Mitte
- 12:30 Mittagessen

Gefördert durch:

13:15 **Die im Dunkeln sieht man nicht! - Eine Annäherung an die Zielgruppe der Entkoppelten Jugendlichen**
Thematischer Impuls und Aussprache
N.N.

14:00 **Bedingungen einer erfolgreichen Arbeit mit entkoppelten Jugendlichen**
Podiumsgespräch mit den Referentinnen und Referenten
unter Einbezug des Plenums

14:45 **Praxisworkshops**
8 Praxisworkshops geben die Gelegenheit, kurze Einblicke in die praktische Arbeit mit Entkoppelten Jugendlichen zu gewinnen und sich auszutauschen.

Teilnehmende können an drei Workshops eigener Wahl partizipieren.

 **Praxisworkshop 1:** RESPEKT- Mach Dein Ding, Erfahrungen aus dem Modell
Impuls: Michael Dirksmeier, Johanna Frenk (Kolping DV Münster)

 **Praxisworkshop 2:** Jugendsozialarbeit mit Wohnungslosen,
„2WiN - Durchatmen - Neustarten“
Impuls: Steffen Schminder (Manege, Berlin Marzahn)

 **Praxisworkshop 3:** Niederschwellige Jugendarbeit durch Sport
Impuls: Dennis Diedrich (RheinFlanke gGmbH, Köln)

 **Praxisworkshop 4:** Erfolgreiche Ansätze in der
Jugendberufsagentur Bielefeld
Impuls: N.N. (Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH, Bielefeld),
angefragt

 **Praxisworkshop 5:** Die am Rande sieht man doch- Aufsuchende Ansätze im
Streetwork
Impuls: Martina Schmitt (B.O.J.E., Auf Achse KJSH e. V., Köln)

 **Praxisworkshop 6:** Förderung der Arbeit mit systemfernen, benachteiligten
Jugendlichen mit dem § 16h SGB II, Maßnahmebeispiel
Impuls: Reinhold Sandkamp (Akademie Klausenhof Dingden)

 **Praxisworkshop 7:** Erfolgreiche Ansätze in der Arbeit mit Schulverweigerern
Impuls: Heiko Bodonge (MOTIVIA, IN VIA Aachen)

 **Praxisworkshop 8:** Projekt „Chance Zukunft“
Impuls: Janina Rahn (Kolping Berufsbildungswerk, Essen)

15:45 Zusammenfassung der Ergebnisse der Praxisworkshops

16:15 Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Zielgruppe

Der Fachtag ist auf Einrichtungen der Jugendsozialarbeit ausgerichtet und richtet sein Angebot an Verantwortliche und Mitarbeitende in diesen Einrichtungen. Interessierte aus der Jugendarbeit sind auch zur Teilnahme eingeladen.

Preis: 10,- € für Teilnahme und Verpflegung. Der Preis ist vor Ort bar zu entrichten. Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung bis zum 20.11.2017 müssen wir leider eine Stornogebühr in Rechnung stellen.

Gefördert durch:



Eine Veranstaltung im Netzwerk der





Anmeldeschluss: 20.11.2017

Das Seminar findet statt im:

Townhouse Düsseldorf, Bilker Strasse 36, 40213 Düsseldorf

www.townhouse-duesseldorf.de, Hier finden Sie auch eine Wegbeschreibung:

<https://www.townhouseduesseldorf.de/de/kontakt.html>

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail, unmittelbar nach dem Anmeldeschluss.

Der Fachtag wird veranstaltet von:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (Ludger Urbic)

IN VIA - Deutschland e.V. (Susanne Nowak)

Kolpingwerk Deutschland (Dr. Torben Schön)

Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit NRW (Christian Hampel)

Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit e.V. (Dr. Michael Herkendell)

Tagungsleitung:

Ludger Urbic, BDKJ-Bundesstelle

Susanne Nowak, IN VIA Deutschland

Rückfragen richten Sie bitte an das Tagungsbüro:

BDKJ-Bundesstelle, Andreas Schmitz, Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf

Tel.: 0211/4693 165, Fax: 0211/4693 120, E-Mail: aschmitz@bdkj.de

Anmeldung

www.bdkj.de/entkoppelte

Per Telefax Nr. 02 11 / 46 93 - 120 · oder per Post mit dem

Anmeldeabschnitt an BDKJ-Bundesstelle, Andreas Schmitz,

Carl-MostertsPlatz 1, 40477 Düsseldorf · oder per E-Mail bei: aschmitz@bdkj.de

„Die am Rande sieht man kaum- Entkoppelte Jugendliche in der Jugendsozialarbeit in den Blick nehmen“

Zum o.g. Seminar melde ich mich verbindlich an

Ich möchte vegetarisch essen

Name der/des Teilnehmenden

Einrichtung

Straße

PLZ/Ort

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Unterschrift

Den Teilnehmenden-Beitrag von 10,- Euro werde ich vor Ort bar entrichten.

Eine Veranstaltung im Netzwerk der



**Anmeldeschluss:
20. Nov. 2017**

Gefördert durch:

